

## Doppelte Premiere beim KC Spittal

Das gab es beim Kiwanisclub Spittal in seiner 34-jährigen Geschichte noch nie: Ein amtierender fünfköpfiger Vorstand ging in eine zweite einjährige Amtszeit.



Präsident Adi Lackner (r.) und Chairman Dieter Berger freuen sich mit dem KC Spittal wieder rasch und unbürokratisch geholfen zu haben. Foto: KC Spittal

Der „neue alte“ Präsident Adi Lackner erklärt den Verlängerungsgrund: „Nachdem im März das Corona-Thema unser Klubjahr quasi unterbrochen hat, beschloss die Klubversammlung, dass wir ein weiteres Jahr im Amt bleiben sollen.“ Die „Amtsüber-

nahme“ erfolgte jüngst beim Postwirt in Seeboden, unter Einhaltung der Corona-Sicherheitsauflagen. Lackner, Direktor der HLW Spittal, hat sein Motto 2019 „Genuss und Kulinarik“ nun um die Thematik „Wir sein“ erweitert: „Passend zur gesellschaftlichen Situation für die nächsten Monate.“ Neu ist auch, dass wegen der Corona-Problematik Kiwanis-Österreich das Projekt „Coronahilfe – Kiwanis hilft doppelt“ unter der Projektleitung von Kärntens KC-Governor Franz Nagelseder gestartet hat: Dabei werden durch Corona in Not geratenen Familien mit den

wichtigsten Lebensmitteln – die bei regionalen Produzenten oder Händlern gekauft werden – in der Menge „einer Kühlschranksfüllung“ unterstützt. Im Bezirk Spittal förderte der KC Spittal bereits zehn Familien mit Lebensmitteln im Wert von je 200 Euro.



Helmut Jost aus Milschitz bei Hermagor ist nach einem Radunfall 2016 an den Rollstuhl gefesselt. Er möchte im kommenden Jahr in den Paracycling Handbike Radspport national und international einsteigen. Die Paralympioniker Michael Kurz und „Radlwolf“ Wolfgang Dabernig unterstützen ihn bei seinem Vorhaben mit einem finanziellen Beitrag, den sie bei ihrer Charity-Veranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“ Anfang September in Kötschach-Mauthen lukrieren konnten. 175 Sportler gingen an den Start und so kam ein tolles Spendenergebnis von über 7.000 Euro zusammen, mit dem Projekte für Menschen mit Beeinträchtigung in der Region finanziert werden. V. L.: Helmut Jost, Wolfgang Dabernig und Michael Kurz. Foto: Radlwolf

Der Winter ist angerichtet

FAMILIENPAKET IM VORVERKAUF:  
2 ELTERNTEILE + 1 KIND  
SCHON AB € 1.145,-  
ZUM VERGLEICH: IM NORMALVERKAUF  
KOSTET DAS FAMILIENPAKET € 1.305,-

JETZT MIT CORONA-  
RÜCKVERGÜTUNGSGARANTIE

TOP  
SKI  
PASS  
KÄRNTEN  
OSTTIROL

INFO + BESTELLSHOTLINE  
04242 - 570470  
MO-FR: 8.00 - 12.30 UHR  
13.00 - 17.00 UHR  
OFFICE@TOPSKIPASS.AT

DIREKTBEZUG AUCH BEI DER LIFTGESELLSCHAFT IN IHRER NÄHE.  
GÜLTIG FÜR 31 SKIGEBIETE IN KÄRNTEN & OSTTIROL.

WWW.TOPSKIPASS.AT

## Neues TLF für Gmünd

Einstimmig beschlossen wurde im Gmündner Gemeinderat der Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges (TLF) für die FF Gmünd.

Die Kosten für das voraussichtlich 2022 auszuliefernde Fahrzeug belaufen sich auf ca. 360.000 Euro, wobei rund 135.000 Euro vom Land Kärnten und etwa 226.000 Euro von der Stadtgemeinde getragen werden. Bgm. Josef Jury (Bild, 3. v. r.) bedankte sich im Zuge der Gemeinderatssitzung herzlich bei Feuerwehrkommandant Edmund

Glanzig und seinem Team für die hervorragende Vorbereitungsarbeit und ihren engagierten Einsatz das ganze Jahr über. „Für die meistens sehr gefährlichen Einsätze müssen sie mit modernsten Geräten ausgestattet sein. Der Schutz unserer Feuerwehrmänner und -frauen hat oberste Priorität“, betonte der Bürgermeister.



Der Ankauf des neuen TLF wurde im Gemeinderat beschlossen, in zwei Jahren soll es geliefert werden. Foto: Claus Faller